



Sittersdorf Aktuell

Nr. 3
November 2010

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERDORF

Sittersdorfer Weine in „aller Munde“!



Das 7. Sittersdorfer Weinfest wurde am 26. September 2010 mit einer feierlich gestalteten Feldmesse eingeleitet. Ein weiterer Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Verleihung der „Gesunde Gemeinde“-Tafel durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Peter Kaiser und den Obmann des Vereins Gesundheitsland Kärnten, Herrn Franz Wutte.

Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgte trotz der Wetterkapriolen für Stimmung und beste Unterhaltung. Ein ausführlicher Bericht dazu im Blattinneren !



Der Bürgermeister informiert

Liebe SittersdorferInnen !

Der Herbst mit all' seinen bunten Facetten hat Einzug gehalten und kündigt damit unweigerlich das langsam aber sicher zur Neige gehende Jahr 2010 an.

Für die Gemeinde Sittersdorf ist diese Tatsache aber mit einem „heißen Herbst“ verbunden. Das bedeutet, dass viele notwendige Entscheidungen noch getroffen und begonnene Projekte abgeschlossen werden müssen.

In der letzten Ausgabe habe ich ihnen bereits angekündigt, dass das Thema „Energie“ für uns eine ganz wichtige Rolle spielt und angesichts der anstehenden Bauprojekte die Errichtung einer Nahwärmeversorgung für Sittersdorf immer konkretere Formen annimmt.

Die Gemeinde Sittersdorf hat gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eisenkappel-Vellach, Gallizien, Globasnitz und Bleiburg das Projekt „Klima- und Energiemodellregion Südkärnten“ beim Österreichischen Klima- und Energiefonds eingereicht und als eines von zwei Projekten in Kärnten den Zuschlag erhalten.

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung einer Energiebilanz, die Ermittlung von Energiesparpotentialen und die optimale Nutzung von natürlichen Ressourcen. Als weitere Maßnahme ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für alle beteiligten Gemeinden geplant, um damit einen wichtigen Schritt in Richtung „energieautarke Region“ zu setzen. Begleitend dazu sollen bewusstseinsbildende Informationsveranstaltungen zum Thema erneuerbare Energie abgehalten werden.

Für die Umsetzung dieser Ziele benötigen wir aber ganz entscheidend ihre Mithilfe!

Sie erhalten in den nächsten Tagen einen Fragebogen zum Thema „Energie-Datenerhebung“ übermittelt. Dieser Fragebogen soll bitte vollständig ausgefüllt an die Gemeinde Sittersdorf rückübermittelt werden – weitere Details dazu im Blattinneren!

Ich danke ihnen schon vorab für ihre Unterstützung an der Erstellung unserer Energiebilanz.

Ein weiteres Thema, das uns in den vergangenen Wochen beschäftigt hat, ist die mediale Berichterstattung über den Wegfall der Postpartner-Stelle in Miklauzhof.

Dazu muss ich folgendes klar stellen: Weder ich als Bürgermeister noch die Gemeinde Sittersdorf sind in irgendeiner Weise mit der sofortigen Kündigung der Postpartner-Stelle in Miklauzhof in Zusammenhang zu bringen – im Gegenteil!

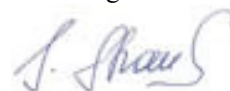
Es ist bewiesen, dass ich mich nach Errichtung des Gemeindezentrums und des damit verbundenen Standortwechsels des Gemeindeamtes bereits vor Jahren für einen Verbleib der Postpartner-Stelle in Miklauzhof ausgesprochen habe. Behauptungen, ich hätte mich für einen Wechsel nach Sittersdorf eingesetzt, entbehren jeder Grundlage und kann ich so auch nicht unkommentiert lassen. Für den Entzug der Postpartner-Kooperation sind ausschließlich innerbetriebliche und wirtschaftliche Gründe, die in der Verantwortung der Betriebsinhaber liegen, verantwortlich.

Die positive Nachricht in diesem Zusammenhang möchte ich ihnen auch nicht vor enthalten. Unser Nahversorger ADEG-Wolfsberg hat bereits eine Absichtserklärung für die Übernahme der Postpartner-Stelle unterschrieben und wird diese Aufgabe ehestmöglich übernehmen. Selbstverständlich sind rechtliche Fragen vorab zu klären und bauliche Maßnahmen im Geschäft notwendig. Ich ersuche sie, geschätzte Gemeindebürger, daher noch um etwas Geduld. Selbstverständlich möchte ich es nicht versäumen Sie auf den nächsten Veranstaltungstermin der Gemeinde Sittersdorf hinzuweisen:

Adventmarkt in Sittersdorf
Sonntag, 28. November 2010

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister



LAbg. Jakob Strauß

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A, Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
 Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr. Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
 Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

**Werben Sie in Ihrer Gemeindezeitung
damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!**



Zielgenau! An alle Haushalte, keine Streuverluste! • **Langfristig!** Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf! • **Günstig!** Inseratarife ab € 60,- (1/8-Seite, 4c)! **Tel.:** 04242/30795-13 • **E-Mail:** office@santicum-medien.at
Web: www.santicum-medien.at

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Diesmal möchten wir Sie gerne über die Genehmigungspflicht von Bauvorhaben informieren.

Jedes Bauvorhaben ist vor Baubeginn der Baubehörde schriftlich zu melden.

Wenn Sie Bauvorhaben planen, oder vielleicht in Unkenntnis der Rechtslage schon welche getätigt haben, so können Sie diesbezüglich gerne bei der Baubehörde der Gemeinde Sittersdorf nachfragen, was Sie für die ordnungsgemäße Bewilligung (auch nach § 7 des Kärntner Baurechtes – bewilligungsfreie Bauvorhaben) benötigen.

§ 6

Baubewilligungspflicht

Sofern es sich nicht um ein bewilligungsfreies Vorhaben nach § 7 handelt, bedarf einer Baubewilligung:

- a) die Errichtung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen;
- b) die Änderung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen;
- c) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen, sofern für die neue Verwendung andere öffentlich-rechtliche, insbesondere raumordnungsrechtliche Anforderungen gelten als für die bisherige Verwendung;
- d) der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen;
- e) die Errichtung und die Änderung von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung über 50 kW, hinsichtlich der Etagenheizungen jedoch nur dann, wenn sie mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden.

§ 7

Bewilligungsfreie Vorhaben, baubehördliche Aufträge

(1) Keiner Baubewilligung bedürfen folgende Vorhaben: **(„Diese sind aber sehr wohl vor Baubeginn schriftlich der Baubehörde zu melden. Die Mitteilung hat den Ausführungsort einschließlich der Grundstücksnummer und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.“)**

- a) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden ohne Abwasseranlagen und ohne Feuerungsanlagen bis zu 16 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- b) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW;
- c) die Änderung von Gebäuden, soweit
 1. sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile betrifft, sofern keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt, oder
 2. es sich um die Anbringung eines Vollwärmeschutzes ohne Änderung der äußeren Gestaltung handelt, oder
 3. es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung unverändert bleibt;
- d) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinn des § 6 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 1994 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz;
- e) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Para-

bolantennen;

- f) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen bis zu 16 m² Fläche, sofern nicht § 2 lit j zur Anwendung kommt;
 - g) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
 - h) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 30 m² Grundfläche und 3 m Höhe;
 - i) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, sofern sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden;
 - j) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 1,50 m Höhe;
 - k) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
 - l) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
 - m) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch eines überdachten Stellplatzes pro Wohngebäude bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
 - n) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (zB Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
 - o) die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat;
 - p) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Foilientunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaues bis zu 50 m Länge, 3 m Breite und 3,50 m Höhe;
 - q) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, sofern das Vorhaben mit den in lit a bis p angeführten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und die Auswirkungen auf Anrainer vergleichbar ist;
 - r) Vorhaben, die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden.
- (2) Vorhaben nach Abs 1 lit a bis q, die in der Änderung eines Gebäudes oder einer sonstigen baulichen Anlage bestehen, sind nicht mehr bewilligungsfrei, wenn durch die Änderung die in Abs 1 vorgegebenen Flächen-, Kubatur-, Höhen-, Längen- und Breitenmaße oder Nennwärmeleistungen überschritten werden.
- (3) Vorhaben nach Abs 1 lit a bis q müssen den Anforderungen der §§ 13 Abs 2 lit a bis c, 17 Abs 2, 26 und 27 dieses Gesetzes sowie den Kärntner Bauvorschriften und dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan entsprechen, sofern § 14 nicht anderes bestimmt.
- (4) Vorhaben nach Abs 1 lit a bis q sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ausführungsort einschließlich der Grundstücksnummer und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

■ Verwaltungsreformprojekt „GemeindeGIS“



Am 14. September 2010 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Sittersdorf die Auftaktveranstaltung zum interkommunalen Verwaltungsreformprojekt „GemeindeGIS“ statt. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß begrüßte dazu Vertreter des Amtes der Kärntner Landesregierung, Frau DI Janeschitz, der Verwaltungsgemeinschaft Völkermarkt (Herr Dr. Simon Marin und Frau Mag. D. Leitner-Kuschnig) sowie Amtsleiter und Bedienstete aus einigen Gemeinden des Bezirkes. Ziel dieser Präsentation war die gemeinsame und kostengünstige Nutzung von digitalen Geodaten über ein zentrales System des Landes Kärnten.

■ KICK-OFF Veranstaltung „Klima- und Energiemodellregion Südkärnten“



Der Campus futura in Bleiburg war am 21. September 2010 der wohl passendste Standort für die Auftaktveranstaltung des Projektes „Klima- und Energiemodellregion Südkärnten“.

Vertreter aller an diesem Projekt beteiligten Gemeinden (Bleiburg, Eisenkappel-Vellach, Gallizien, Globasnitz und Sittersdorf) sowie der Verwaltungsgemeinschaft Völkermarkt (Dr. Simon Marin, Mag. D. Leitner-Kuschnig) und des Vereins Regionalentwicklung Südkärnten (DI Peter Plaimer) trafen sich zu einer Arbeitssitzung, um die weiteren notwendigen Schritte für die Umsetzung des Projektes zu besprechen.

Der Verein Regionalentwicklung Südkärnten fungiert dabei als Projektträger, der gemeinsam mit den Projektpartnern (Gemeinden) ein gemeinsames Ziel verfolgt - **eine weitgehend „energieautarke Region Südkärnten“ !**

Dieses Projekt wurde als eines von zwei Projekten in Kärnten vom Österreichischen Klima- und Energiefonds ausgesucht und mit einem Budget von € 100.000,- aus-

stattet. Damit soll die Ausarbeitung einer Energiebilanz, eines Energie-Umsetzungskonzeptes inkl. Informations- und Bildungsveranstaltungen in allen teilnehmenden Gemeinden finanziert werden.

Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde den interessierten Teilnehmern ein Blick hinter die Kulissen des Campus futura gewährt. Dieser Betrieb gilt weit über die Landesgrenzen hinweg als Musterbetrieb für Energieeffizienz.

■ Fragebogen zur Energiedatenerhebung

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Gemeinde Sittersdorf hat gemeinsam mit den Gemeinden Bleiburg, Eisenkappel-Vellach, Gallizien und Globasnitz vom Bund eine Förderung für das Projekt „Klima- und Energiemodellregion Südkärnten“ erhalten.

Zielsetzung des Klima- und Energiefonds ist es, österreichische Regionen dabei zu unterstützen, ihre natürlichen Ressourcen optimal zu nutzen, das Potenzial der Energieeinsparung auszuschöpfen und nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen.

In allen Gemeinden werden Folgeprojekte entwickelt, um so einen Schritt in Richtung energieautarke Region zu gehen und sich gegenüber anderen Regionen Vorteile im Standortwettbewerb zu verschaffen. Durch bewusstseinsbildende Informationsveranstaltungen zum Thema erneuerbare Energie soll die Bevölkerung sensibilisiert werden. Aufbauend auf die Energiebilanz wird in den beteiligten Gemeinden ein Umsetzungskonzept über Ressourcenpotenziale im Bereich erneuerbare Energieformen erarbeitet.

Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihnen einen Fragebogen über eine Energiekenndaten-erhebung. Ermittelt werden Informationen über Bereiche zu Sanierungsmaßnahmen, Gebäudedaten, Stromverbrauch, Heizung, Warmwasserverbrauch, Mobilität, Energieherstellung, Einsparungspotentiale ect. (Formular steht auf unserer Homepage www.sittersdorf.at als Downloadversion zur Verfügung) Es besteht die Möglichkeit den Erhebungsbogen selbst auszufüllen und direkt an die Gemeinde Sittersdorf zu retournieren. (per Post, Fax oder E-Mail). Falls Sie Hilfe benötigen, können Sie die Daten zum Fragebogen auch von unseren autorisierten Mitarbeitern der Gemeinde Sittersdorf, welche Sie in den nächsten Tagen bzw. Wochen besuchen werden, zu Hause vor Ort nach entsprechender Terminvereinbarung aufnehmen lassen.

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe bei diesem für unsere Region zukunftsweisenden Energieprojekt.

Datenschutzerklärung

Alle Angaben dieses Erhebungsbogens werden streng vertraulich, im Sinne des Datenschutzgesetzes behandelt. Die erfassten Daten werden nur innerhalb der Gemeinde verwendet, sie werden nicht einzeln veröffentlicht und nicht an Dritte weitergegeben. Für Fragen steht Ihnen die Gemeinde Sittersdorf, Ansprechpartner: Frau Anna Fuiko DW 15, und Herr Bernhard Dlobst DW 24 natürlich gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß



Ausbaufähiges WIRTSCHAFTS- bzw. WOHN-Gebäude zu VERMIETEN

- BJ 2005 in Oberrarrach unterm GH Rosenheim am Südhang mit Panoramablick und genügend Grundstücksfläche (nach Bedarf)
- Kamin, Vollwärmeschutz, Stiegen u. sämtliche Rohinstallationen schon vorhanden
- Keller 65 m² NF trockener Keller, verflies
- EG 115 m² NF z. t. verflies, 2 Garagen u. 3 Räume
- OG 115 m² WF Wohnung ausbaufähig Balkonanschluss WESTSEITIG möglich
- Gebäudemaße AUSSEN: 19,25 x 7,30 m (140m²)
- eventuell Verkauf möglich

Telefon 0664 / 82 20 201



AMS-Leiterin H. Wutscher-Grünwald mit den AL Bevc und Petek sowie den Projektmitarbeiterinnen.

Das Wüstenrot Bauspardarlehen mit maximaler Sicherheit.

Egal ob Sie bauen, kaufen oder renovieren.



Insp. Hubert Rauscher
Tel. 0664/131 90 27

wüstenrot



Oberrarrach 7, 9123 St. Primus, Fam. Jernej, 04237/23230
GANZJÄHRIG GEÖFFNET, **Di + Mi Ruhetag**,
Warme Küche 11:30-14:00 und 17:00-20:30 Uhr,
Kleine Karte von 14:00 bis 17:00 Uhr,
Betriebsurlaub von 10.01. bis 9.03.2011



Wochenend-Specials ergänzend zur Speisekarte

DO

Candle Light Dinner



Info zum Menü auf www.rosenheim.at, Tischreservierung erforderlich!

FR

Exquisiter Fischabend

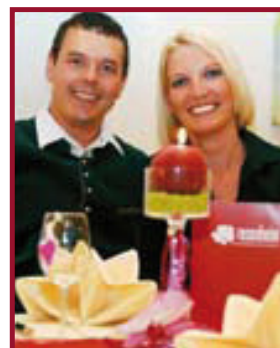
SA

Mexikanischer Abend

SO

Familien- und Buchteltag

DI MI Ruhetag



www.rosenheim.at

Silvestergala

■ Geburten

Komposch Clara
Raschun Nico
Podgornig Felix
Petek Elena

■ Hochzeiten

Krewalder Werner & Jager Gertrud
Golautschnig Florian & Vargo Rosalia



Weinzerl Michael & Planteu Gertraud

■ Goldene Hochzeit



*Ehepaar Schwarzl
anno 1960*

Ein ganz besonderes Fest wurde am Samstag, den 14. August 2010, im Hause Schwarzl in Altendorf gefeiert. Familie und Freunde waren eingeladen, um gemeinsam mit Stefanie und Johann Schwarzl das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ zu feiern. Die Gemeinde Sittersdorf möchte sich den Gratulationen mit den besten Glückwünschen an das Jubelpaar anschließen und ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen!



*Schwarzl
Stefanie und
Johann*

■ Sterbefälle

Assel Markus
Blank Maria
Wodlei Heinrich
Golautschnig Johanna

■ Ehrungen

80. Geburtstag:

Tanzer Maria
Kordesch Stefanie
Omelko Valentin
Starz Elisabeth

90. Geburtstag:

Peketz Max



Tanzer Maria – 80 Jahre



Kordesch Stefanie – 80 Jahre



Tschernernjak Friedrich – 89 Jahre

■ Das Wandern ist der Schüler Lust ...!



An einem schönen Herbsttag im September unternahmen die SchülerInnen der Expositurklasse St. Philippen mit ihren beiden Lehrerinnen Ute Marin-Reinhart und Vera Sadjak einen tollen Wandertag.

Frisch und munter marschierten sie von der Schule auf den Hemmaberg, wo sie sich bei der Wunschglocke in der Rosaliengrotte etwas wünschen konnten und die Ausgrabungen bestaunten.

Nach einer gemütlichen Rast bei der großen Linde machten sie sich frisch gestärkt wieder auf den Heimweg.

■ Der Natur auf der Spur!

Am 23. 9. machte die VS Sittersdorf mit allen Schülern einen Herbstschulausflug ins Tipiland nach Glainach, in der Nähe von Ferlach. Da erfuhren wir viel Neues über Brillenschafe, Säugetiere, Bienen und den verschiedenen Vogelarten. Das Highlight war die Bootsfahrt mit der Arche Noah. Mit Ferngläsern aber auch mit dem freien Auge entdeckten wir ganz seltene Vogelarten wie zum Beispiel einen schwarzen Schwan. Beim Vogelquiz waren wir



mit großem Eifer dabei und jedes Kind wusste eine Antwort. Es war ein sehr spannender, lehrreicher, interessanter und unvergesslicher Schultag.

23. septembra se je podala LŠ Žitara vas na jesenski izlet blizu Borovelj. Bilo je zelo poučno, zanimivo in enkratno. Pri ptičjem kvizu smo skoraj vse vedeli. Najbolj pa smo uživali vožnjo s čolnom čez Dravo.

■ Selbst gemacht schmeckt doppelt so gut!



Am 12.10. marschierte die 3. Klasse unserer Schule nach Pfannsdorf, um selbst Apfelsaft zu pressen. Unsere Arbeit begann im Obstgarten. Danach ging es weiter zur Obstpresse. Schon bald floss unser selbstgemachter Apfelsaft und natürlich haben wir ihn auch probiert. Vielen Dank

den Eltern unserer Frau Lehrerin, die uns diesen Lehrausgang ermöglicht haben.

Jabolčni sok smo sami naredili in seveda tudi spili. Hvala lepa!

WUTTE Baustoffhandel
GmbH

• A-9123 St. Primus • Telefon 04239 / 2717 • www.baustoffe-wutte.at •

**DER DACHDECKER
IHRES VERTRAUENS**



■ Studentenbesuch in der VS Sittersdorf



Am 21.10.2010 gab es in der VS Sittersdorf eine außergewöhnliche Abwechslung im Schulalltag.

20 angehende VolksschullehrerInnen aus dem 1. Semester hospitierten mit ihren 3 BetreuerInnen unseren Unterricht. Im anschließenden Gespräch stellten die Studierenden unseren Lehrerteams viele Fragen zur Organisation des zweisprachigen Unterrichts, zum Teamteaching, zu den Anstellungschancen und zu vielem mehr.

■ Sittersdorf ist nun offiziell „Gesunde Gemeinde“



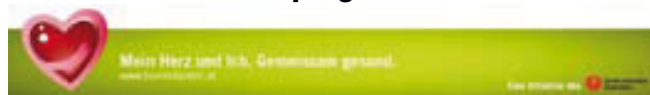
Im Rahmen des 7. Sittersdorfer Weinfestes erhielt die Gemeinde Sittersdorf eine große Auszeichnung.

Der Gesundheitsreferent des Landes Kärnten, Herr Landeshauptmann-Stv. Dr. Peter Kaiser und der Geschäftsführer des Vereins Gesundheitsland Kärnten, Herr Franz Wutte, überreichten den Verantwortlichen die „Gesunde Gemeinde“-Tafel und dankten allen für ihr großes Engagement.



Sittersdorf ist seit April 2007 am Projekt „Gesunde Gemeinde“ beteiligt und hat in den vergangenen Jahren viele Aktivitäten zum Thema Gesundheit, besonders im Bereich Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden, gesetzt. An dem Projekt „Mein Herz und ich - gemeinsam gesund“ ist Sittersdorf als eine von fünf Gemeinden des Bezirkes als Pilotgemeinde ebenfalls sehr aktiv. Bürgermeister Labg. Jakob Strauß und die zuständigen Referentin, Vzbgm. Karoline Schippel dankten für die Auszeichnung und luden die Bevölkerung zur Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen auf.

■ Vorschau – Herbstprogramm!



Im November und Dezember 2010 werden im Rahmen unseres Herz-Kreislauf-Modellprojektes „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ zahlreiche „Herz-Gesunde“-Aktivitäten zu den Themenbereichen Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden und Nichtrauchen angeboten.

Alle, die vorbeugend für ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden vorsorgen wollen, sind HERZ-lich zu den Herbst/Winter-Angeboten eingeladen. Unser vielfältiges und kostengünstiges Angebot steht allen Interessierten noch bis Ende April 2011 zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem vielseitigen Herz-Kreislauf-Programm können den Postwürfen sowie der Homepage www.gesundheitsland.at/bummbumm entnommen werden. Über Ihre aktive Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Bewegung

„Fit durch den Winter“

Dieser Vortrag vermittelt praktische und theoretische Inputs, um gesund und aktiv durch den Winter zu kommen. Referent: Mag. Walter Reichel.

2.12.2010, 19 Uhr, Gemeindeamt Sittersdorf

Seelisches Wohlbefinden

„Der Weg zum Mittelpunkt - Entspannungstechniken zum Stressabbau“

Unser Körper verlangt nach einem Gleichgewicht zwischen Anspannungs- und Entspannungsphasen. Lernen Sie einen Meditationsweg für das Herz kennen. Mit Liselotte Piskernik.

3., 9., 17., 24.11.2010,

1., 7.12.2010, 18.30-20 Uhr (Anmeldung bis 27.10.2010 unter 04237/2020-20),

Gemeindeamt Sittersdorf, Selbstkostenbeitrag: € 15,-

Vortrag: „Stressprävention – Stressreduktion“

In diesem Vortrag geht es um die Auswirkungen von Alltagsbelastungen auf die Gesundheit und auf den Körper. Entsprechende präventive Maßnahmen und Möglichkeiten werden vermittelt.

Mit Mag. Irmgard Grauf.

5.11.2010, 17 Uhr, Pfarre Sittersdorf (Sittersdorf 1, 9133 Miklaushof)

„Bedürfnisse formulieren – Wie sage ich es?“

Sie erhalten praktische Tipps für einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Mit Mag. Elena Pleschutznig und Mag. Astrid Fürpaß.



Martin Hus

MALERMEISTER

Sittersdorf 13

Telefon / Fax: 0 42 37 / 24 47 • Mobil: 0 664 / 160 13 39

12.11.2010, 14-18 Uhr (Anmeldung bis 05.11.2010, unter 04237/2020-20),

Pfarrre Sittersdorf (Sittersdorf 1, 9133 Miklauzhof), Selbstkostenbeitrag: € 5,-

Raucherentwöhnungskurs

„Informationsveranstaltung“

Dieser Vortrag informiert, gibt Mut zur Raucherentwöhnung und motiviert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Aufhören.

10.11.2010, 19 Uhr, Gemeindeamt Sittersdorf

„Raucherentwöhnungskurs“

Für all jene, die den Entschluss gefasst haben, mit dem Rauchen aufzuhören und professionelle Hilfe brauchen.

16., 23.11.2010, 1., 7., 15.12.2010, 19-20.30 Uhr (Anmeldung bis 09.11.2010 unter 04237 2020 20), Gemeindeamt Sittersdorf, Selbstkostenbeitrag: € 15

■ 10. Oktober Feier 2010



In Sittersdorf wurde anlässlich der 90. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung im Jahre 1920 eine offizielle Feierstunde abgehalten, an der erstmalig auch Vertreter der slowenischen Volksgruppe vertreten waren.

Den Beginn des Festaktes bildete eine Kranzniederlegung auf den Friedhöfen St. Philippen und Sittersdorf und einer Gedenkfeier im Pfarrhof Sittersdorf zelebriert durch Pfarrer Martin Horvat. Die beiden Männergesangsvereine (MGV Sittersdorf und TRTA) sowie der Musikverein Möchling-Klopeinersee umrahmten diese Andacht.

Danach formierten sich Musikkapelle, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren Altendorf, Miklauzhof und



Gasthaus ROSE
Sittersdorf
PÄCHTER
PANY



Rückersdorf, der Jägerschaft, die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Sittersdorf und St. Philippen, Vertreter der Gemeinde Sittersdorf und sehr viele SittersdorferInnen zu einem Fackelzug, der beim Gemeindeamt seinen Abschluss fand.

Musikalische Beiträge und Gedichte der SchülerInnen lei-

teten den zweiten Teil des Festaktes ein. In seiner Festrede berichtete Bürgermeister LABg. Jakob Strauß über das Abstimmungsergebnis der Sittersdorfer Bevölkerung im Jahre 1920 und forderte alle auf das Verbindende vor das Trennende zu stellen und gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

GR Paul Stern als Vertreter der slowenischen Volksgruppe betonte in seiner Ansprache, dass das Zusammenleben der beiden Sprachgruppen in den einzelnen Orten gut funktioniert und die sprachliche Zugehörigkeit bei der erlebbaren Nachbarschaftshilfe ohne Bedeutung ist.

Vizebürgermeisterin Karoline Schippel bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern sehr herzlich. Den Ausklang der Feierstunde bildeten ein gemeinsames Lied der Männergesangsvereine und die Kärntner Landeshymne.

■ Landesfestumzug am 10. Oktober 2010 in Klagenfurt



Am Sonntag, den 10. Oktober 2010 fand anlässlich der 90. Wiederkehr der Kärntner Volksstimmung ein Festumzug in der Landeshauptstadt Klagenfurt statt.

Die Gemeinde Sittersdorf war daran mit einer großen Abordnung bestehend aus drei Festwagen vertreten.

Die Gemeinde Sittersdorf präsentierte sich mit einer Gruppe von Gemeindevertretern, einem Festwagen des Weinbauvereins, der Landjugend Sittersdorf und der Familie Mokina (Holzdrehslerei). Hubert Pleschounig zeigte sich in seiner Rolle als „Weinkönig“ als optimale Besetzung und gemeinsam mit Mitgliedern des Weinbauvereins wurde der Sittersdorfer Wein sehr gut vertreten.

Die Mitglieder der Landjugend Sittersdorf fungierten als Tafelträger und zeigten stolz ihren Festwagen. Sie ergriffen Initiative und nutzten die Anwesenheit des ORF Kärnten sofort aus, um für ihre erste große Veranstaltung, dem



ESEL-LOTTO am 17. Oktober 2010, die Werbetrommel zu rühren.

Familie Mokina aus Müllnern präsentierte mit ihren Holztellern und Drechselarbeiten alte Handwerkskunst, die beinahe in Vergessenheit geraten ist. Gesangliche Verstärkung des Festumzuges gab es durch den MGv Sittersdorf und die Sängerrunde Turnersee, die mit ihren Darbietungen die recht langen Wartezeiten unterhaltsam verkürzten und die Zuschauer zu Beifallsbekundungen veranlasst haben.

Allen Teilnehmern am Landesfestumzug 2010 ein herzliches „Dankeschön“ !





STERN-BEW.COM
BEWEGUNG · ERNÄHRUNG · MENTALTRAINING



Juice PLUS
Offizieller Partner der österreichischen Olympia-Mannschaft

Gut drauf ist kein Zufall . Alle brauchen's, wir haben es !

Mag. Peter Stern, www.stern-bew.com, Mail: office@stern-bew.com, Tel.: 0650/2862999

RECHTSANWÄLTE

DR. SIEGFRIED RACK & MAG. GOTTFRIED TAZOL

VERTRETUNG VOR GERICHT UND BEHÖRDEN

ZIVILPROZESSE, BAUVERFAHREN, GEWERBE- U. WASSERRECHT, JAGD- UND FORSTRECHT, GRUNDBUCH, FIRMENBUCH, STRAFVERTEIDIGUNG, VERLASSVERFAHREN, FAMILIENRECHT, U.V.A.M.

VERTRAGSVERFASSUNG

INSBESONDERE: KAUF-, ÜBERGABE-, SCHENKUNGS-, GESELLSCHAFTS-, MIET- UND PACHTVERTRÄGE, U.V.A.M.

9100 VÖLKERMARKT • MÜNZGASSE 3

TELEFON: (0 42 32) 25 20 • TELEFAX: (0 42 32) 25 20-20 • E-MAIL: OFFICE@RA-RACK-TAZOL.AT

■ Tourismus

Trotz etwas rückläufiger Nächtigungszahlen konnten auch im Jahr 2010 langjährige Gäste der Gemeinde Sittersdorf von Gemeindevertretern für ihre Treue und Verbundenheit zu ihren Vermietern und der Gemeinde Sittersdorf ausgezeichnet werden.

Familie Bockmüller

Familie Zepitz

Familie Zipfinger

Familie Kaufmann

Familie Dengg

Herr Balz Manfred

Herr Henke Andre



Familie Kaufmann



Familie Bockmüller



Familie Dengg



Familie Zepitz

■ Pensionistenverband Sittersdorf & Altendorf

Ausflug – Hochobir

Das Motto dieses gemeinsamen Ausfluges der beiden Pensionistenverbände könnte „gemma Schnee schau’n“ gelaut-



EINLADUNG!

Seitens der Gemeinde Sittersdorf wir die Gemeindebevölkerung von Sittersdorf herzlich zum

GRATIS-FISCHEN am Sonnegger See eingeladen.

Samstag, 06. November 2010

mit dem Beginn um 09.00 Uhr.

Um 13.00 Uhr werden alle Teilnehmer zur Siegerehrung und auf kleinen Imbiss mit Getränk eingeladen.

Der Obmann:
GR Robert Luschnig

Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß

tet haben. Trotz widrigster Wetterverhältnisse nahmen an diesem Ausflug in die nahe und bezaubernde Bergwelt eine Vielzahl von Pensionisten teil. Es musste kurzfristig sogar ein weiterer Bus organisiert werden, teilte der Obmann Stefan Schippel stolz mit. Für Heiterkeit und gute Laune nach einem mitunter sehr anstrengenden Fußmarsch auf den verschneiten Gipfel sorgten sowohl die Hüttenwirte als auch Musikanten, die flott aufspielten.

Krainz Otto's 70. Geburtstag

In der Ortsgruppe Altendorf feierte Otto Krainz die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Dem treuen und aktiven Mitglied gratulierten Ortsvorsitzender Vinzenz Orasche, Obm. Stv. Josef Dlopst und Kassierin Josefine Grengl zum hohen Jubiläum herzlichst und überreichten ein Präsent.



Goldene Hochzeit

In der Ortsgruppe Altendorf des PVÖ feierte das Ehepaar Stefanie und Johann Schwarzl das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar, das schon viele Jahre Mitglied und Funktionen im Pensionistenverband Österreichs bekleidet, gratulierten PVÖ – Bezirksvorsitzender Hubert Tomasch, Ortsvorsitzender Vinzenz Orasche und Ortskassierin Josefine Grengl und stellten sich mit einem Blumengruß und den Ehrenteller des PVÖ ein.

Landjugend Sittersdorf Erntedankumzug + Esellotto

Am 17. Oktober 2010 lud die neu gegründete Landjugend Sittersdorf zu ihrer ersten großen Veranstaltung seit ihrem



Bestehen. Eingeleitet wurde der Sonntag mit einem Festumzug der schön geschmückten Wagen, einer Hl. Messe zelebriert von Pfarrer Martin Horvat und dem Höhepunkt der Veranstaltung, dem ESEL-Lotto!

Die Mitglieder der Landjugend Sittersdorf ha-

ben trotz schlechter Wetterverhältnisse alle erdenklichen Vorkehrungen getroffen, um die Veranstaltung gut über die Bühne zu bringen. Der Obmann Daniel Raunicher bedankte sich bei allen für ihre Anwesenheit und dankte Herrn LAbg. Wieser für die finanzielle Unterstützung durch LR Dr. Martinz. Als Gewinner des Esellottos wurde Herr Messner Jürgen ermittelt, der sich über einen Scheck in der Höhe von € 1.000,- freuen konnte.

Herzlichen Glückwunsch !



■ 7. Sittersdorfer Weinfest 2010



Beim diesjährigen Weinfest wurde aufgrund des prognostizierten Schlechtwetters die Feldmesse kurzerhand ins Zelt verlegt.

Pfarrer Martin Horvat konnte die Hl. Messe und die anssl. Weinsegnung unter dem schützenden Dach und mit großer Beteiligung der Pfarrangehörigen zelebrieren.

Als besonderen Ehrengast konnte Bürgermeister Jakob Strauß den Bezirkshauptmann, Herrn Mag. Gert-Andre Klösch, begrüßen. Feierlich umrahmt wurde die Feldmesse durch den Musikverein Möchling-Klopeinensee unter der Leitung von Viktoria Marold.

Der Pfarre Sittersdorf wurde im Anschluss an die Hl. Messe die Gelegenheit geboten Bausteine für die geplante Renovierung des Sittersdorfer Kirchturmes zu verkaufen.

Die feierliche Übergabe der „Gesunde Gemeinde“-Tafel durch Landeshauptmann-Stv. Dr. Peter Kaiser und Franz



Wutte (Verein Gesundheitsland Kärnten) wurde von der Line-dance Formation „Heartbreaker“ mitgestaltet.

Im Rahmen des Kulturprogrammes, das auch heuer wieder von Herrn Hans Mosser sehr gekonnt moderiert wurde, präsentierten sich unsere heimischen Kulturträger, wie z. B. der MGV Sittersdorf, der MoPZ TRTA, das Vokalensemble Sittersdorf und die Geschwister Jennifer und Daniel Schmacher.

Passend zum Weinfest wurden in Kooperation des Weinbauvereines mit dem Salamikönig Reinhart Prutej eine „Weinsalami“ kreiert, die von einer prominenten Jury vorgestellt und natürlich umgehend verkostet wurde.

Den Abschluss des umfangreichen Rahmenprogrammes bildete auch heuer wieder eine Modenschau der Firmen Solida – Albiro, Woody und Lagerhaus. Präsentiert wurden die





Modelle von Mitgliedern der LJ Sittersdorf, die sich damit erstmals der Öffentlichkeit präsentierten.

Die Gemeinde Sittersdorf und der Verein zur Förderung des Weinbaues in Sittersdorf möchten sie auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren des Weinfestes und Herrn Hubert Pleschounig für die Darstellung des Weinkönigs recht herzlich bedanken.

Besonders zu erwähnen sind weiters: RAIKA Eberndorf, Posojilnica Bank, Hypo Alpe Adria Bank, Kristan Wolfgang / KLV



FORSTBETRIEB SONNEGG
DI.(FH.) Hubertus Orsini-Rosenberg
Sonnegg 1 - A-9141 Eberndorf

Tel.: +43-676-7249500
Off.: +43-4237-22750
Fax: +43-4237-22752
E-Mail: office@orsini-rosenberg.org

Rundholz, Bauholz, Energieholz;
Forstbewertungen, Forstberatung und forstl. Betriebsleitung;
Fischerkarten für die Drau, Ferienwohnungen



nächster Erscheinungstermin:

Dezember
2010

Anzeigenschluß:

26.11.2010

Wir beraten
Sie gerne ...

zu Inseraten
und PR-Einschaltungen
für die
Gemeindezeitung von
SITTERSDORF

SANTICVM
M E D I E N

Santicum Medien GmbH
9500 Villach, Willroiderstraße 3
Tel. 04242/30795-0
anzeigen@santicum-medien.at


GEMEINDE SITTERSDORF

9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 • Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

gesunde 
gemeinde



Gripeschutzimpfung

Dienstag, 09.11.2010

von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im

Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Es wird heuer wiederum eine Grippe (Influenza) – Impfkation in Ihrer Gemeinde durch das Gesundheitsamt Völkermarkt angeboten.

Die Impfung ist jeden, der sich schützen will, zu empfehlen.

Besonders empfohlen ist die Impfung für:

1. Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter Gefährdung infolge eines Grundleidens wie chronische Lungen-, Herz-, Kreislauferkrankungen, Erkrankungen der Nieren, Stoffwechselkrankheiten und angeborene oder erworbene Immundefekte
2. Personen über 60 Jahre
3. Betreuungspersonen (z.B. in Spitälern, Altersheimen und im Haushalt) von Risikogruppen (kranke Kinder, Altersheim); weiters
4. Personal mit häufigen Publikumskontakten, und
5. alle Reisenden vor einer Reise in eine Endemiegebiet
6. Kinder ab dem 7. Lebensmonat

Impfstoff:

bis zum 18. Lebensjahr: Inflexal

ab dem 18. Lebensjahr: Preflucel

Eine Einverständniserklärung (Preflucel) ist von jeder Person, die eine Impfung wünscht, vor der Impfung auszufüllen. Bitte unbedingt auch das Informationsblatt lesen.

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte und die „Einwilligung zur Gripeschutzimpfung,“ (siehe Rückseite) erforderlich!

Die Impfkosten betragen pro Impfung € 13,00

Die Referentin:

2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, e. h.

Der Bürgermeister:

1. Abg. Jakob Strauß, e. h.